

Programm

- 13:30 Uhr **Einlass und Begrüßungskaffee mit Butterbrezeln**
- 14:00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Dipl.- Ing. Rudolf Herz
- 14:15 Uhr **Erdbebenbemessung von Mauerwerksbauten nach DIN 4149 und DIN EN 1998**
Dr.- Ing. Christoph Butenweg
- 14:45 Uhr Kaffeepause
- 15:05 Uhr **Erdbebennachweis von Mauerwerksbauten mit räumlichen Tragwerksmodellen: Fallbeispiele aus der Baupraxis**
Dr.- Ing. Christoph Gellert
- 15:45 Uhr Kaffeepause
- 16:05 Uhr **Nachweis von Mauerwerksbauten mit statisch nichtlinearen Verfahren am Beispiel einer Zustimmung im Einzelfall für ein Reihenhaus in Baden Württemberg**
Dr.- Ing. F.-H. Schlüter
Dr.- Ing. A. Fäcke
- 16:35 Uhr **Fachliche Diskussion**

Referenten

Dr.- Ing. Christoph Butenweg
Lehrstuhl für Baustatik und Baudynamik
RWTH-Aachen
Mies-van-der-Rohe Str. 1
52074 Aachen

Dr.- Ing. Christoph Gellert
SDA-engineering GmbH
Kaiserstr. 100 (TPH III)
52134 Herzogenrath

Dr.- Ing. Franz-Hermann Schlüter
Dr.- Ing. Andreas Fäcke
SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH
Stephanienstraße 102
76133 Karlsruhe

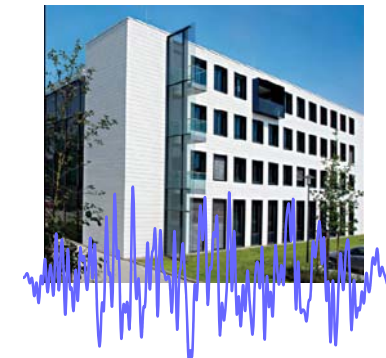
Inhalt

Die Erfahrungen mit der DIN 4149 in der Erdbebenbemessung von Mauerwerksbauten zeigen, dass ein Standsicherheitsnachweis mit vereinfachten Rechenverfahren in Kombination mit dem traditionell verwendeten Kragarmmodell für Wandscheiben häufig nicht geführt werden kann. Zudem stellt sich in der Praxis die Problematik, dass vereinfachte Rechenverfahren auf Grund von unregelmäßigen Steifigkeits- und Masseverteilungen nicht anwendbar sind.

Eine mögliche Lösung der beschriebenen Problematik ist der Ersatz von Mauerwerksscheiben durch Stahlbetonwandscheiben, die dann die wesentliche Aussteifungsfunktion übernehmen. Dieser pragmatische Weg ist rechentechnisch einfach und schnell, führt jedoch oft zu höheren Baukosten.

Eine weitere Möglichkeit ist eine aufwändige räumliche Berechnung unter Berücksichtigung mehrerer Eigenformen, bei der durch die Mitwirkung der Decken auch Rahmeneffekte aktiviert werden. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse räumlicher Modelle nicht mit denen des vereinfachten Rechenverfahrens vergleichbar sind. Zudem sind die Ergebnisse nicht mehr durch einfache Überschlagsrechnungen überprüfbar. Dies kann im Schnittstellenbereich zwischen Aufstellung und Prüfung verständlicherweise zu Diskussionen führen, insbesondere wenn die räumlichen Berechnungen nicht nachvollziehbar dokumentiert sind.

Zielsetzung der Veranstaltung ist es, die Nachweisführung von Mauerwerksbauten mit räumlichen Rechenmodellen vorzustellen und fachlich zu diskutieren. Grundlage der Diskussionen bilden verschiedene Fallbeispiele aus der Praxis. Zudem werden die zukünftigen Möglichkeiten der Nachweisführung nach der DIN EN 1998-1 mit statisch nichtlinearen Verfahren an einem konkreten Bauobjekt aufgezeigt. Weiterhin bietet die Veranstaltung ausreichend Raum für einen regen Informationsaustausch rund um die Erdbebenbemessung von Mauerwerksbauten.



Anmeldung

Anmeldeschluss:

Freitag, der 13. Mai 2011

Anmeldung per Fax/E-Mail bitte an:

0621-6700 6102

bzw.

kalksandstein-sued@t-online.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Wir melden folgende Personen an:

Wir nehmen mit _____ Personen am Imbiss teil.

Büroadresse:

Name: _____

Straße: _____

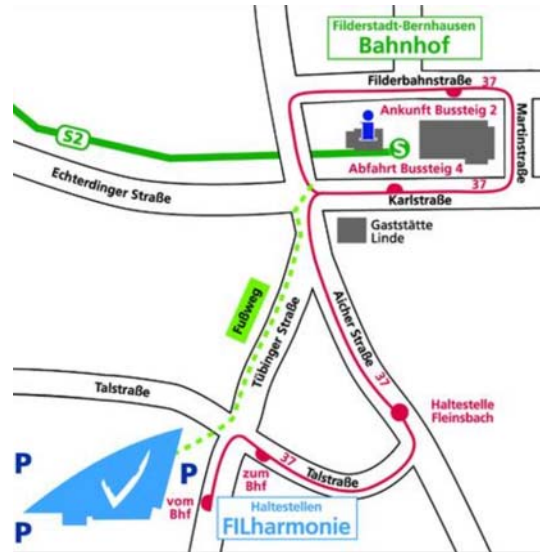
PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort

Filharmonie Filderstadt
Tübinger Straße 40
70794 Filderstadt



Veranstalter

**Verein Süddeutscher
Kalksandsteinwerke e.V.**
Mittelpartstraße 1
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621- 6700 6100
Fax 0621- 6700 6102

Workshop

**Erdbebenbemessung von
Mauerwerksbauten nach
DIN 4149 und DIN EN 1998-1**

**Erfahrungsaustausch zwischen
Aufstellern und Prüfern über
Rechenverfahren und Modellbildung**

Montag, 17. Mai 2011

13:30 Uhr

in der Filharmonie Filderstadt

Der Kalksandstein
KS*
DAS ORIGINAL